



**Debet. Gewinn- und Verlust-Conto am 31. December 1894. Credit.**

Am Immobilien-Conto, Abschreib. 1%	804	80	Per Vortrag von 1893	118	43
Bahnförder-Concessionserwerb	—	—	„ Betriebseinnahmen-Conto	172675	13
Anlage-Amortisations-Conto, Jahrl. Absch. in 4% Br. Conto	8000	—	„ Zinsen-Conto	855	91
Betriebs-Conto, Abschreibung 15%	9763	40	„ Macate-Conto	324	—
Bagen-Conto:			„ Nichtzins-Conto	1625	—
1) Unterhaltungsfofen	4090	83			
2) Abschreibung 5%	2571	73			
Geldzins-Conto:					
1) Unterhaltungsfofen	1320	89			
2) Abschreibung 30%	68	33			
Werkstätten-Conto:					
1) Unterhaltungsfofen	311	80			
2) Abschreibung 50%	14	23			
Werkstätten-Conto, Abschreibung 10%	178	95			
Gehalt- und Lohn-Conto	51937	99			
Betriebs-Unkosten-Conto	9808	77			
Saler- und Waas-Conto	42368	21			
Sen-Conto	12470	90			
Stroh-Conto	2973	56			
Wiederbeschaffungs-Conto	1746	20			
Torfhren-Conto	1904	95			
Aufschlag-Conto	1532	63			
Salz-Conto	260	—			
Wahlzins- und Pfandzins-Depo- nate-Conto	9954	22			
Effekten-Conto	1739	04			
Steuer-Conto					
1) Abgabe an die Stadt Halle	2900	95			
2) Abgabe an d. Gemeinde Giebichenstein	552	56			
3) Steuern	2040	03			
Reparaturen- und Unkosten-Conto Klosterstraße 4	64	10			
Steuer-Conto Klosterstraße 4	171	20			
Wahlzins-Conto Klosterstraße 4	28	60			
Spezialsteuer-Conto	4800	—			
Wahlzins-Conto, Vermögens	1117	54			
	175498	47		175498	47

<b>Activa. Bilanz am 31. December 1894.</b>		<b>Passiva.</b>	
Am Conto- und Effecten-Conto	11000	Per Aktien-Capital-Conto	675000
Amortisations-Conto	7000	„ Bahnförder-Concessionserwerb	—
Grundstück-Conto Klosterstraße 4	527910	„ Betriebs-Conto	93454
Betriebs-Conto	55325	„ Hypotheken-Conto	29638
Bagen-Conto	48862	„ Dividenden-Conto	120000
„ „ „ „	774	„ „ „ „	—
„ „ „ „	159	„ „ „ „	277
„ „ „ „	47	„ Gewinn- und Verlust-Conto	—
„ „ „ „	23	„ Vortrag aus 1893	118
„ „ „ „	14	„ „ „ „	855
„ „ „ „	1610	„ „ „ „	324
„ „ „ „	104	„ „ „ „	1625
„ „ „ „	100	„ „ „ „	—
„ „ „ „	10	„ „ „ „	—
„ „ „ „	11	„ „ „ „	—
„ „ „ „	270	„ „ „ „	—
„ „ „ „	240	„ „ „ „	—
„ „ „ „	12	„ „ „ „	—
„ „ „ „	1400	„ „ „ „	—
„ „ „ „	—	„ „ „ „	—
„ „ „ „	54	„ „ „ „	—
„ „ „ „	28130	„ „ „ „	—
„ „ „ „	371	„ „ „ „	—
„ „ „ „	93454	„ „ „ „	—
„ „ „ „	28130	„ „ „ „	—
„ „ „ „	371	„ „ „ „	—
	919187		919187

Halle a/S., den 31. December 1894.

**Hallesche Strassenbahn.**

Der Aufsichtsrath. Heinrich Lehmann. Der Vorstand. Gade, Weckmann. Den vorstehenden Rechnungs-Abchluss der Halleschen Strassenbahn per 31. December 1894 haben wir in allen Theilen geprüft und mit dem ordnungsmässig geführten Büchern der Gesellschaft in Uebereinstimmung gefunden. Halle a/S., den 24. Januar 1895. L. W. Ziervogel. Th. Walter, Geschäftlicher Bücherrevisor.

**Julius Bethge**  
empfehl.  
prima Aastracher Frühjahrs- und Sommer-Conto, alle feineren Wurstwaren, Frankfurter u. Frausädl, Siedewürstchen, Kronenhummel, Gelsardinen, Geléeau, Delikatessheringe, echt Westfäl. Pfefferkuchen, Salzbrezeln, Stangen und Plätzchen, prima vollsaftig. Emmen- thaler, echten Gouda-, Edamer-, Roquefort-, Chester-, Camembert-, Neufchateller-, echten Limburger-, Harzer-, Thüringer Kräuter- und Parmesan-Käse, feinste Schweizer süsse Sahne- butter täglich frisch. (d)

Bremer Handarbeit  
**Brema, 100 Stück 6 Mk.**  
F. Pennemann, Halle a. S.  
hervorragend mild und feines Aroma.

**Lebensversicherungsbank f. D. zu Göttingen**  
Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Ernst Wilh. Arnoldi begründete, auf Gegenseitigkeit und Öffentlichkeit beruhende  
ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, dass sie, getreu den Absichten ihres Gründers, als Eigentum Aller, welche sich ihr zum Besten der Ibrigen anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht. Sie strebt nach größter Gerechtigkeit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets überaus günstig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gehuldet. Sie ist wie die älteste, so auch die größte deutsche Lebensversicherungsbank-Anstalt.  
Verst. Bestand Anfang 1895 673 Millionen Mk.  
Geschäftsfonds „ „ 202 „ „  
Zu verteilende Ueberschüsse 33 Millionen Mk.  
Für Sterbefälle ausbezahlt seit der Begründung . . . . . 236 1/2 Millionen Mk.  
Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 5% der Einnahmen betragen.

**Spargel**  
frisch ge-  
kocht, empfehle in  
vorzüglichster Qua-  
lität zu billigen Tagespreisen. Für  
Saubler Vorzugspreise.  
**Fr. Probst, Alt. Haupt-  
str. 14.**  
Thüringer Aufstiege,  
die schönsten im Reichthum. Hallesche  
besie Brauhaus, am Wöhrdenbrunnen  
**Fr. Sankfeld's Nachf.,** Steinweg 18.

**Erste Handelslehranstalt zu Halle,**

R. Gollasch, Landwehrstraße 7.  
Vollständiges Institut mit Klasse zur Ausbildung in Buchführung, Konten,  
Rechnen, Schönschreiben, Französisch, Englisch etc. Langjährig bewährte Er-  
folge. Prospecte franco.

**Im Rückfeller Leipziger Straße 20**  
heute eintrufend: prima Schellfisch, Strolchbällchen, Scheibbällchen,  
Lachsforellen, verarbeitete Aal, Schinken, Matjesheringe, 15 S.,  
Malta-Kartoffeln 18 S., Weissbrotbällchen, Altbrand-Caviar,  
Gratheringe, Nennungen, Desserdinen, ff. Braunschweiger und  
Thüringer Semmel, Salami, Trüffel, Zungen, Rostb. und Leber-  
wurst, geräucherter Schinken, 5-6 Bld. schwer, 4 Bld. 70 S.,  
ganz feine Land-Gier, 4 Mandel 5 S.  
**Schulze's Wwe. Nachf.,** Leipziger Straße 20.

Annou-  
Annahme  
für alle Zeitungen  
**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
Brüderstr.  
Telephon No. 181

Herrnbecker 161. — Nummerbeeren von 8-8 geollnet.  
**Villen-Grundstück** im Vorbierfeld, mit Berg-  
und großem Hintergarten,  
hochherrlich, Wohnhaus  
für eine Familie, 13 Wohnräume und Bad mit Centralheizung, WC, Bad,  
2 Balkone, große Nebenräume, zu verkaufen oder 1. October zu ver-  
mieten unter A. d. 4587 bei **Hud. Woffe,** Halle a/S. (s)

**Villa** zum Weinbrennen, 430 qm Garten, 10 Zimmer,  
Biergarten und Balkon, sofort für 2200 Mk. zu verkaufen,  
Offerten unter S. J. 45821 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s)

**Wein Restaurant**  
mit 300 Dektol Bierumtrieb will ich  
verkaufen, würde auch mit einem  
Grundstück mit oder ohne Geldkass,  
auch Kellertopf verkaufen. Preis, bitte  
Off. unter G. N. 142 an **Rudolf  
Mosse,** Magdeburg eintrufend. (ad)

**Zur Rentiers zc.**  
In der Kreisstadt Querfurt  
ist in einem von Hof und Garten  
umgebenen **Verschönerungs-Conto** der  
Stiftung der landlich oder halber  
preiswerth zu vermieten. Die  
Wohnung besteht aus 4 neben-  
einanderliegenden  
geräumigen Zimmern, Saal, drei  
Loggias, zwei Nebenräumen,  
freiem Nebenraum, Küche, Waschkü-  
che, Speisekammer und Keller.  
Wädhre Musikant erfolgt auf ge-  
hörige sub. Z. A. 271 postlagernd  
Querfurt. (ad)

**12,000 Mk. 1. Hyp. aus-  
zuleihen.** Sub. sub. G. m. 4546  
bei **H. Woffe,** Halle a/S. (s)

**30-40,000 Mk. an 1. Hypoth.  
auszuleihen.** Bitte Selbstbrief  
zahlen Nummer 1. Offerten unter  
S. J. 4547 bei **Rudolf Mosse,**  
Halle a/S. (s)

**60,000 Mk. zu 4% auf gute  
Ver. 1. Oct. er. an vergeben.**  
Unterhändler werden. Offerten  
unter G. N. 4554 befördert **Rudolf  
Mosse,** Halle a/S. (s)

**55,000 Mark,** wenn möglich im  
Sylvester zum 1. Juli oder früher  
anzuleihen. Sub. u. M. 4537 bei  
**Hud. Woffe,** Halle a/S. (s)

**3. Mann,** welcher sich in die  
Eule verlossen hat, find. Gelegen-  
heit in schriftl. Arbeiten auszubilden.  
Umsatz 5. 5. Tagelohn 5. Monat.  
Selbstbrief. Off. sub. K. d. 4530  
bei **Hud. Woffe,** Halle a/S. (s)

**Acquisiteur**  
gegen hohe Provision, bestmöglichst  
an allen Orten tüchtige Agenten.  
Off. Off. sub. O. p. 4557 befördert  
**Hud. Woffe,** Halle a/S. (s)

**Detailisten**  
mit guter Handchrift. (s)  
Th. Stude, Halle a. S. (s)

**3. Mann,** gel. Materialist,  
kautionsfähig, sucht sofort oder  
hinter Stellung. Off. Ringelstr.  
unter G. m. 4578 befördert  
**Hud. Woffe,** Halle. (s)

**3. Mann,** gel. Materialist,  
kautionsfähig, sucht sofort oder  
hinter Stellung. Off. Ringelstr.  
unter G. m. 4578 befördert  
**Hud. Woffe,** Halle. (s)

**3. Mann,** gel. Materialist,  
kautionsfähig, sucht sofort oder  
hinter Stellung. Off. Ringelstr.  
unter G. m. 4578 befördert  
**Hud. Woffe,** Halle. (s)

**3. Mann,** gel. Materialist,  
kautionsfähig, sucht sofort oder  
hinter Stellung. Off. Ringelstr.  
unter G. m. 4578 befördert  
**Hud. Woffe,** Halle. (s)

**3. Mann,** gel. Materialist,  
kautionsfähig, sucht sofort oder  
hinter Stellung. Off. Ringelstr.  
unter G. m. 4578 befördert  
**Hud. Woffe,** Halle. (s)

Durch günstiges Uebereinkommen mit meinen Lieferanten bin ich jetzt in der Lage den größten Theil meines Waarenlagers

**50% billiger**

zu verkaufen wie bisher. Um nun mein Waarenlager im Preise bedeutend herunterzuzeichnen und um den großen Eingang von neuen Waaren sowie die neu aufgenommenen Artikel zu ordnen, sind meine Geschäftsräume von

**Montag den 29. April cr. bis Donnerstag den 2. Mai cr.**

**geschlossen.**

Die Gröfßnung findet mit gänzlich neuer und denkbar billigster Preisverzeichnung am **2. Mai** statt.

**M. Hirsch, 70 Leipziger Straße 70.**

**Geschäfts-Eröffnung:**

Hiermit mache die ganz ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage **Wiesestraße 21** ein **Spezial-Geschäft** mit **Fischwaaren, Delikatessen und Süßkräutern**, **en gros & en detail** Aufschnitt feiner **Wurst- und Fleischwaaren** eröffne, und wird es mein Wunsch sein, nur gute und beste Waare zu niedrigen Preisen zu bieten, erische deshalb meine verehrte Nachbarschaft, sowie Freunde und Gönner im weitesten Umkreise, mich in meinem Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Halle a/S., den 30. April 1895.

**Franz Strauch,**  
Wiesestraße 21.

**18**



complet, bespannte Equipagen (darunter drei vierspännige und sieben zweispännige) und

**200 Pferde**

sind die Hauptgewinne der grossen

**XX. Stettiner Pferde-Lotterie.**

In Summa: 3010 Gewinne von 247,500 Mark.

**Ziehung unwiderruflich am 14. Mai 1895.**

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto u. Gewinnliste 20 Pf. extra) empfiehlt das General-Debit

Berlin W. (Hotel Royal)

**Carl Heintze,** Unter den Linden 3.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen auf den Abschnitt der Postanweisung anzuschreiben und dieselben möglichst frühzeitig zu machen, da die Loose kurz vor Ziehung stets vergriffen waren.

Loos-Versand auf Wunsch auch unter Nachnahme.

**Marienburger Geldlose**

3 Mark. Porto und Liste 30 Pfg.

**Hauptgewinn 90,000 Mark.**

Stettiner, Magdeburger und Königsberger Pferde Loose 1 Mark, 11 Stück 10 Mark. Porto und Liste je 30 Pfg.

**Richard Schroedel,**  
Große Ulrichstraße 50.



Fr. Schmid, Doppelbreiten, Regels und Anstellten, Thürbeckelungen, Ramelebreiter, Rindböcke  
**Carl Schumann,** Gr. Steinstr. 30.

**Der feinste Muzug=**

und Bafelstoff kann von Ihnen schon für die Hälfte des bisher gezahlten Preises bezogen werden, wenn Sie sich die Mühe nehmen, meine reichhaltige Muster-collection franco zur gest. Ansicht zu fordern.

**Otto Schwetach,** Tuchfabrik, Görlitz.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Rein, voll, mild-süß u. lt. Analyse nicht gegypst.

**Calif-Portwein**

Mk. 1,75

pr. gr. Fl.

Marsala,

Mk. 2 pr. gr. Fl.

Rungo & Boden,

LEER,

Ostr. a. d. Nordsee.

Niederlage **Halle a.S.:**  
Fritz Cordes, Gr. Steinstrasse.  
H. Dietrich, Barfüßnerstrasse.  
Albert Schmidt, Leipzigerstr.  
Julius Herbst, Rannischestr.  
W. Dudenhostel, Breitestrasse.  
Martin Böhl, Friesenstrasse.  
Ed. Beyer & Sohn, } Giebichenstein  
Otto Faliss, }  
Fritz Dittmar, }

**Grasfamen,** beste Qualität, 100 1 Mark, empfiehlt  
**G. Herz,** Gabelsgärtner, Quers 42.

**Akademisches Lehr-Institut für selbe Damen Schneiderer**

Steintweg 52. von **Luise Braun,** nahe am Waisenhaus.

Gründl. Unterricht im **Maßnehmen, Schnittzeichnen u. Zuschneiden** in einmahl, Kurios, und **Unterziehen von Kleibern** in 2-3 Wochen. Kurios nach sehr leicht faßlichem u. preisgekröntem System. Garantie für Erfolg. Der Unterricht in **Geometrie** beginnt erst einige Monate später.

**Akademie der Tonkunst.**

Der **Violinvirtuos, Concertmeister Ad. Wilhelmj** nimmt weitere **Anmeldungen zum Violinunterricht** (auch Anfänger) jeden Mittwoch und Sonnabend Vorm. 10 Uhr persönlich im Probensaal der Anstalt, St. Ulrichstraße 18, I. entgegen. Auch in den übrigen Schuljahren finden neue Schüler noch Aufnahme. Der **Direktor: Wendt-Hammerstedt.**

**Geschäfts-Veränderung.**

Wichtige Veränderungen der jetzigen Geschäftsverhältnisse bedingen die Schließung des bisher in meinem Grundstücke unter der Firma: **J. H. Koch Nachf.** betriebenen **Colonialwaaren-Geschäftes** vom 1.-6. Mai incl. —

**Wiedereröffnung** unter der Firma:

**F. H. Schubert**

am Dienstag den 7. Mai.

Halle a/S., 30. April 95.

**Hugo Schubert,**

Gr. Klausstr. 38.

**Lehranstalt für die Buchführung**

des **Landwirthschaftl. Central-Vereins der Provinz Sachsen** u. c., Halle a. S., Leipziger Straße 53.

Der Eintritt in die Anstalt kann jederzeit erfolgen; Honorar mäßig. Nach Beendigung des Cursums (4 Wochen) erhalten die Schüler hiesiger vortreffliche Stellung nachgewiesen. **Prospecte**, sowie alles Nähere durch **Direktor Abelmann,** Halle a. S., Leipziger Str. 53.

**Gasglühlicht-Anlagen**

als **Gartenbeleuchtung**

mit **luft- und sturmdichten Laternen**

führt aus **E. W. Tornau.**

Glühkörper zu allen Brennern werden nachgeliefert.



Vom 4. bis 7. Mai werde ich in Halle, „Hotel Stadt Hamburg“, anwesend sein, um

**künstliche Augen**

direct nach der Natur für Patienten anzufertigen.

**L. Müller-Uri** aus Leipzig.

**Fröbel'scher Kindergarten**

des **staatl. concession. Kindergärtnerinnen-Seminars** von **Eysell-Weißing** (vorm. L. Sellheim), Laureatsstr. 7. Aufnahme neuer Zöglinge jederzeit.

# M. Schneider

Halle a. S., Leipziger Straße 94.

25 grosse christliche Geschäfte  
in den ersten deutschen Städten.

In ganz Deutschland anerkannt als  
**billigste u. reellste**  
Bezugsquelle für  
**Kleiderstoffe**

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.  
Streng reelle Bedienung; feste, unerreicht billige Preise.

## Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft Friedrich Wilhelm zu Berlin.

Grundkapital	3 000 000
Reserven am Schluss des Jahres 1894	19 812 530
Besicherungsbetrag am Schluss des Jahres 1894	47 481 1
Personen mit Kapital	129 782 459
Besicherte Renten	116 658
Zeit Eröffnung des Geschäftes bis Ende 1894 ausbezahlte Versicherungssummen	22 218 130

Die Gesellschaft schließt ab:  
Lebens-Versicherungen mit und ohne Rückversicherungsanspruch (auch mit monatlicher Beitragszahlung); Sterbefälle und wöchentlich Arbeiter-Versicherung für Erwochene und Kinder).  
Krankheits-, Altersversicherungs- und Renten-Versicherungen zu sehr günstigen Bedingungen.  
Unfall-Versicherungen mit und ohne Rückversicherungsanspruch.  
Prospecte, sowie jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich.  
**Die General-Agentur Halle a. S.**  
Louis Berner.

**Grosse Bomben-Geldlotterie.**  
Ziehung schon 8. u. 9. Mai 1895.  
Sauptgewinne 20 000 Mark bar ohne Abzug.  
Originallosse à 2 Mk. Porto und Afte 30 Pfg.  
**Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.**  
Telegr.-Adr.: Dukatenmann-Berlin.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Morgen Mittwoch Nachmittag 4 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.  
O. Wiegert. (r.  
Billets im Vorverkauf 15 Cts. 3 A sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, Köhler & Petsch, Mäntke, Baeck, Saalfeld, Wagnersberg Straße, und in Giebichenstein bei Herrn Kaufmann Reichardt zu haben.

**„Goldener Hirsch“.**  
Eingang: Leipziger- und Brandestraße.  
Schöner angereicherter Garten.  
Dienstag den 30. April und Freitag den 2. Mai  
**Grosses Militair-Concert.**  
H. Russe. H. Engelmann, Kapellmeister.

**Restaurant zum Salzgraf.**  
Mittwoch den 1. Mai Schlachtfest.  
worauf eingeladen.  
Wurst auch außer dem Hause. Ernste.

**Bad Ragoczi—Halle a.S.**  
Vom 1. Mai ab täglich Abfahrt von der Sellenburg zum Bad 3 Uhr, zurück um 7 Uhr.  
**Sonntags-Abfahrten:**  
9 Uhr früh, 2½ Uhr von der Sellenburg und 4½ Uhr vom Kaffeegarten in Trotha; zurück vom Bade um 12, 3¼, 7 Uhr. Auf Verlangen tägliche Abfahrten von Halle früh 8 Uhr u. um 11 Uhr; für Saxe-Altenb. zu Telnitz u. Badeluren.

**St. Andreasberg im Oberharz.**  
Klimatischer Kurort in romantischer Lage. 600 m über d. M.  
Gesundes Klima, herrliche Umgebung. 1894: 3700 Fremde. Empfehlenswerthe Hotels: Bergmann, Busch, Rathhaus, Schützenhaus. Auscult., Prospecte, Nachweis von Privatlogis durch die Kur-Kommission.

**Soolbad Frankenhausen a. Kyffhäuser.**  
Erholungsbedürftige junge Mädchen finden im Mai und Juni, ebenfalls auch länger, in einer ansehnlichen Familie freundl. Pension und Pflege. Gutes, allein benutztes Haus mit großem Garten in landsch. freier Lage. Soolbäder, Inhalation, Wald u. Berge in nächster Nähe. Näheres brieflich. Gef. Anfragen an die Expedition dieser Zeitung sub 831 S. (ar

**Dr. Römpler's Heilanstalt Görbersdorf i. Schles.,**  
seit 1875 bestehend, bietet  
**Lungenkranken**  
die günstigsten Heilungsbedingungen bei mässigen Preisen.  
Prospecte gratis durch **Dr. Römpler.**

**Neues Theater.**  
Mittwoch den 1. und Freitag den 3. Mai  
**Humoristische Abendunterhaltung**  
der beliebten  
**Quartett- u. Coupletsänger**  
unter Mitwirkung der Duettisten  
**Treumer und Hermanns.**  
Sensationelles Familien-Programm.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pfg. Fr. Edel.

**X. Anhaltisches Musikfest**  
in Bernburg  
am 4. und 5. Mai 1895  
in der  
zur Festhalle hergerichteten Herzogl. Reitbahn.

Dirigent: Herr A. Klughardt.  
Der Herzogliche Hofkapellmeister Herr A. Klughardt.  
Solisten:  
Hofopernsängerin Fräulein Emilie Gleiss aus Dessau.  
Königl. Bayr. Kammeränger Herr Heinrich Vogl aus München.  
Hofopernsänger Herr Rudolf von Milde aus Dessau.  
Violoncell: Herr Professor Julius Klengel aus Leipzig.  
Chor:  
Gesangverein aus Bernburg (Dirigent: Chordirektor Illmer).  
Verein zur Pflege kirchlicher Tonkunst aus Cöthen (Dirigent: Musikdirector Haase).  
Singakademie aus Dessau (Dirigent: Hofkapellmeister Klughardt).  
Jahrgänger Gesangverein aus Zerbst (Dirigent: Lehrer Zander).  
Hoftheater-Chor aus Dessau (Dirigent: Chordirektor Hoffmann).  
Orchester:  
Die Herzogliche Hofkapelle aus Dessau.  
Herr Hofmusikdirector Niehr aus Dessau.  
**Erstes Concert**  
Sonntag den 4. Mai 1895, Nachmittags 4 Uhr.  
**Franziskus.**  
Oratorium für Soli, Chor und Orchester  
von Edgar Tinel.

I. Abtheilung: Franziskus' Leben in der Welt und seine Entsagung.  
II. Abtheilung: Franziskus' Klosterleben.  
III. Abtheilung: Franziskus' Tod und Verherrlichung.  
Himmelsstimme . . . . . Fr. Gleiss (Sopran)  
Geist der Hoffnung . . . . . Herr Vogl (Tenor).  
Franziskus . . . . . Herr von Milde (Bariton).  
Gasther . . . . . Herr von Milde (Bariton).  
Thurmwächter . . . . . Herr von Milde (Bariton).  
Nach der II. Abtheilung 15 Minuten Pause.  
**Zweites Concert**  
Sonntag den 5. Mai 1895 Nachmittags 4 Uhr.  
Erster Theil.  
1. Ouvertüre zu „Der fliegende Holländer“ . . . . . F. Wagner.  
2. Arie aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ . . . . . J. Haydn.  
(Fräulein Emilie Gleiss).  
3. Concert für Violoncell und Orchester . . . . . A. Klughardt.  
(Herr Professor Julius Klengel).  
4. Arie aus „Joseph in Egypten“ . . . . . E. N. Mehul.  
(Herr Heinrich Vogl).  
5. Der 100. Psalm für Chor, Bass-Solo u. Orchester . . . . . A. Klughardt.  
(Bass-Solo Herr Rudolf von Milde).  
Zweiter Theil.  
6. Lieder: a) Von ewiger Liebe . . . . . J. Brahms.  
b) Sonntags . . . . . (Herr von Milde).  
7. Stücke für Violoncell:  
a) Air . . . . . S. Bach.  
b) Scene pittoresque . . . . . J. Massenet.  
c) Tarantella . . . . . A. Piatiti.  
(Herr Professor Julius Klengel).  
8. Fragmente aus dem 3. Akt der „Meistersinger“ . . . . . F. Wagner.  
Chor: „Wach auf“, Beide des Hans Sachs und Schlusschor  
„Echt Eure deutschen Meister“.  
(Hans Sachs; Herr von Milde).  
Nach dem ersten Theil 15 Minuten Pause.  
Preise der Plätze:  
Reservirter Platz für beide Concerte 4 Mk., für ein Concert 2 Mk. 50 Pfg.,  
Stehplatz 1 Mk.  
Eintrittskarten und Programme sind nur zu haben: im Zimmer Nr. 24 des  
Rathhauses beim Herrn Registrator Matthias und an den Concerttagen an der  
Kasse (am Eingang der Festhalle).

**Walhalla-Theater**  
Direction: Richard Hubert.  
Dienstag den 30. April  
**56tes Aufstreten**  
sämmlicher Künstler.  
**Mr. Jean de Henau**  
(ohne Arme), mit den Semoritas  
Lucia und Carmen, Aufhänger,  
als Schmelzwerker, Amüsante, Zu-  
fremdenläufiger, (Sensationell)  
Mit Welda u. Dr. Nestl, Broadway-  
Cantreförler auf dem hohen Doppel-  
Fangstiel. — Die drei Geschwister  
Ness, Gymnast am deutschen  
schwebenden Trapez. — Mit Frau  
mit ihrer abgerichteten Gilt-Sunde-  
maule. — Mr. Walton mit seinen  
„sensationell“ dressirten Berden und  
Hiffen. — Herr Jean Grasse, Zu-  
strumental- u. Vogelstimmen-Simitator.  
— Die Geschwister Emmy und Jean  
Grasse, Original-Gezangs- und  
Simitations-Duetlisten. — Herr Max  
Henzel, Gezangs- und Charakter-  
Simitist.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Auswärtige Theater.**  
Mittwoch, 1. Mai.  
Leipzig (Theater): Die Hochzeit des  
Figaro.  
Leipzig (Altes Th): Zola-Toto.

**Ausflueiden.**  
Vorzeiger dieser Annonce hat zu den  
im  
**„Prinz Karl“**  
täglich Abends 8 Uhr  
stattfindenden  
großen Striegelspielen  
des Festtags 1870/71  
(alles Nähere siehe an den An-  
kündigungsläden)  
nur für jede Person ein Pro-  
gramm zu entnehmen.  
Diese Annonce ist gültig bis zu  
10 Verlorenen, Schlussziehung 7 Uhr.  
Die Direction.

**Restaurant und Café**  
**„Neue Welt“**  
An der Schwemue 2.  
Neue elegante Bedienung.  
O. Kunze.

**Nordstern,** Schillerstr. 25.  
Donnerstag  
gr. Schlachtfest, wozu ergebenst  
einladet  
Otto Cassert.  
NB. Wurst auch außer dem Hause.

**Neu! Alte Küste Neu!**  
Nr. 7 Mittelstraße Nr. 7.  
Ganz neue Damen-  
Bedienung.

**I. Kaufm. Stenochygraphen-  
Verein.**  
Mittwoch Abends 8½ Uhr  
Sitzung im Hotel zum Kronprinz.

**Jahres-Turnverein**  
Mittwoch u. Donnerstag  
Abends 9-10½ Uhr  
Übungsstunden  
in der städt. Turnhalle  
am Wöhlpl. D. W.

**Männer-Turn-Verein.**  
Die gemeinsamen Turn-  
übungen finden Dienst-  
tag und Freitag Abend  
von 8-10 Uhr in der  
Turnhalle Charlottenstr.  
Nr. 15 statt.  
Nächsten Sonntag Abends  
von 8-10 Uhr eine Männerübungs-  
stunde (Ältere Herren).